

EIN NEUER ROMAN

von

Peter Dörfler

ABENTEUER DES PETER FARDE

8° (418 Seiten.) In Leinwand 6.50 M. (450 g)

Peter Farde – Abenteurer des Schicksals. Er hat das Abenteuer nicht gesucht, das Abenteuer ergriff ihn, wirbelte ihn durch fremde Länder, Völker und Ereignisse. Kein Buch, das vom Abenteuer lebt, ist so abenteuerlich wie Peter Fardes Schicksalsweg. Kein Held, der zu erstaunlichen Taten auszog, war so erlebnisverstrickt wie dieser Afrikawanderer.

Und doch wollte er nur den Frieden: in sich und unter den Menschen. Von all dem, was er in Leiden und Kämpfen erlebte, blieb schließlich nur eines zurück: die Liebe zu den vom Schicksal Geschlagenen, das Mitleid.

Das Buch spielt im Mittelmeer, in den Wüsten Nordafrikas, in den Urwäldern Mittelafrikas, am Kongo und im Stillen Ozean.

Wie kommt es, daß dieses Buch uns alle angeht und trifft? Weil das unvergleichlich zähe Heldentum Peter Fardes so echt und so menschlich, aber auch so schweigsam und so wenig ehrgeizig ist, daß es uns ob seiner Anonymität ergreift. Ein Unbekannter, Unberühmter – das ist das Erschütterndste.

(Dörfler hat das Thema früher in einer kurzen, schon lange vergriffenen Erzählung, betitelt: „Peter Farne“, skizziert. Der neue Roman ist etwas ganz Verschiedenes.)

L. F. Rouquette

DER GEIST ÜBER DEN EINODEN

Pioniere im Norden Kanadas. Ins Deutsche übertragen von Stefanie Neumann. 8° (176 Seiten.) In Leinwand 4.– M. (260 g)

Ein wahres Heldenbuch! Der Verfasser hat es betitelt: „L'Épopée blanche.“ Die Helden sind Millionäre, die nicht nur Millions-, sondern auch Zivilisations- und Siedlungsarbeit unter unglaublichen Schwierigkeiten zu leisten haben. Die Darstellung hat dichterisch hohe Qualitäten. In weiten Kreisen wird dieses ergreifende und spannende Buch Leser finden.

Ⓜ

Herder & Co. † Freiburg im Breisgau

Auf Ihrem Lager darf nicht fehlen!

Fröhliche Jugend



Ein Volksbuch aus dem Reichtum deutscher Dichtung mit über vierzig zumeist farbigen Bildern von

Rudolf Schiestl

Gebunden M. 3.50

Wer will, daß die Kinder ihm jubelnd danken, der schenke ihnen das Buch.

Freie deutsche Schule

Festlich und freundlich sieht die „Fröhliche Jugend“ aus; weiß von allerlei Lustigem und Übermütigem, wird besinnlich, träumend und ernsthaft und läßt den Glauben an das Gute und den Sinn für alles Schöne nicht untergehen.

Schulwart

Was diesem prächtigen Volks- und Kinderbuch sein besonderes Gepräge und seinen besonderen Wert gibt, das ist die Bildkunst Rudolf Schiestls. Seine Zeichnungen gleichen den wuchtigen und knorrig-deutschen Holzschnitten Albrecht Dürers, sie haben die Gemütsstärke Ludwig Richters und sind ein sinnfälliger Ausdruck jener guten Kräfte im heutigen Deutschland, die allen weichen Tand und Blunder abstreifen und einem harten, aber lebensfrohen Sein allen Schein freudig opfern.

Der Oberschlesier

Vorzugs Z angebot

Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf